

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 26./10. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Debitoren 16 500, Kasse u. Postscheck 27, Verlust 688. — **Passiva:** A.-K. 10 000, Kredit, 239, Darlehen 6976. Sa. 17 215 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Forde-

rungsverlust 10 368, Handlungsk. 1376. — **Kredit:** Gewinn durch Sanier. 6549, Gewinn durch aufgel. R.-F. 4507, Verlust 688. Sa. 11 744 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mindener Kies- und Hartsteinwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Minden, Am Industriehafen.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amts-Ger. Minden i. W. v. 28./11. 1933 aufgefördert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Vorstand: Kaufm. Karl Vinke, Bielefeld.

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Wilh. Klarhorst, Dr. August Wolff, Frau A. Klarhorst, Karl Vinke, Bielefeld.

Gegründet: 11./4. 1921; eingetr. 27./4. 1921. Fa. bis 17./7. 1923: Mindener Kerament-Werke. Bis zum 15./1. 1926 lautete die Firma: Mindener Wandplatten-Werke.

Zweck: Tonziegelei, Hartsteinwerk, Kiesbaggerei, Beteiligung an anderen Unternehmungen.

Kapital: 90 000 RM in 4500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 1 250 000 M. Lt. G.-V. v. 12./4. 1922 erhöht um 3 250 000 M in 3250 Akt. mit Div.-Ber. ab 1./1. 1922. angeboten zu 112 %. Die G.-V. v. 26./11. 1924 beschloß Umstell. von 4 500 000 M auf 90 000 RM in 4500 Akt. zu 20 RM.

Bilanzen wurden seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schütte, Aktiengesellschaft für Tonindustrie.

Sitz in Minden, Stifts-Straße 51.

Vorstand: Dipl.-Ing. Dir. Ernst Rauch, Bad Oeynhaus; Oberbaurat a. D. Wilh. Lohe, Minden; Dir. Christian Heuer, Petershagen.

Aufsichtsrat: Vors.: Frau H. Heuer, Heidelberg; Dir. Alfred Kathmann, Berlin; Frau E. Rauch, Bad Oeynhaus.

Gegründet: 16./6. 1922; eingetr. 22./6. 1922.

Zweck: Uebernahme und Fortführung der von der offenen Handelsgesellschaft in Firma Dampfziegelei Heisterholz F. Schütte in Minden seit 1873 betriebenen Unternehm. und Geschäfte, Herstell. und Verwert. von Erzeugn. der Tonindustrie, Handel mit solch. Produkt.

Spezialität: in Werk I Heisterholz: Bedachungsmaterial, Werk II Heisterholz, Werk III Holtrup und Werk IV Dehme: Klinkermaterialien für Verblend-, Mauer-, Pflaster- und Kanalisationszwecke, Hoehbau-, Industrie- und Ingenieurbaulinker, Belagklinkerplatten von größter Härte und Säurefestigkeit, Baukeramik.

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 6 Mill. M. Erhöht um 3 Mill. M. Die G.-V. v. 27./11. 1924 beschloß Umstell. von 9 Mill. M auf 1 200 000 RM in 1200 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Anlagen am 31./12. 1930 875 400, Kassa, Wechsel, Debit., Landwirtschaft (darunter Bankguth. 50 421) 399 407, Eff. u. Beteil. 292 170, Bestände 473 543. — **Passiva:** A.-K. 1 200 000, R.-F. 120 000, Spez.-R.-F. 75 000, Delkreder 21 352, laufende Kredit. u. Akzepte 274 167, langfrist. Kredit. (Konto H., R.) 237 406, Abschr. 112 595. Sa. 2 040 521 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gen.-Unk. 1 620 393, Abschr. 112 595. — **Kredit:** Vortrag aus 1930 4372, Waren 1 713 616, Uebernahme a. d. Spez.-R.-F. 75 000. Sa. 1 792 988 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bexbacher Schlackensteinwerk Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Mittelbexbach.

Die G.-V. vom 6./4. 1933 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator:** Hans Engelbreth, Saarbrücken 3, Mainzer Str. 125/127.

Aufsichtsrat: Privatbeamter August Kaspar, Schriftleiter Peter Kiefer, Dir. A. Schütze, Saarbrücken.

Gegründet: 1./2. bzw. 22./5. 1924.

Kapital: 165 000 Fr. in 330 Inh.-Akt. zu je 500 Fr., zum Nennwert ausgegeben.

Liquidations - Eröffnungs - Bilanz am 29. März 1933: Aktiva: Verlust 165 000 Fr. — **Passiva:** 165 000 Fr.

Porzellanfabriken Josef Rieber & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Mitterteich.

Vorstand: Fabrikbes. Franz Rieber, Selb; Ernst Gerstner, Mitterteich.

Aufsichtsrat: Fritz Schrickler, Selb; Wilhelm Thiele, Mitterteich; Robert Gerstner, Asch; Ing. Fritz Rieber, Selb.

Gegründet: Die Fabrik als solche ist gegründet 1898 und firmierte früher Julius Rother & Co.; als A.-G. gegr. 7./12. 1922; eingetr. 22./2. 1923. — Zweigniederlassung in Thiersheim.

Zweck: Uebernahme der bisher unter der Firma Porzellanfabrik Josef Rieber & Co. in Mitterteich u. Thiersheim betriebenen Porzellanfabriken sowie die Uebernahme der unter der Firma Josef Rieber Manu-

faktur dekoriert Porzellane in Selb betriebenen Porzellanmalerei. Die Abteilung Selb wurde später aufgelöst.

Kapital: 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 2 Mill. M in 400 Nam.-Akt. zu 5000 M, übernom. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 5./8. 1924 beschloß Umstell. von 2 Mill. M auf 400 000 RM in 400 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagen 228 826, Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 15 327, halbfertige Ware 3200, Fertigware 40 647, Wertpapiere 34 500, Wa-